



Forum 3: Gewaltschutz

BRK-Konferenz am 27.02.2024 in Berlin

Informationen zur Vorbereitung

Kurzbeschreibung

In den Abschließenden Bemerkungen unterstreicht der UN-Fachausschuss die Notwendigkeit einer wirksamen Gewaltschutzstrategie und einer erweiterten Anwendbarkeit der bestehenden Gesetzgebung.

Forum 3 adressiert Handlungsfelder zur Prävention und Bekämpfung aller Formen von Gewalt, betont die Bedeutung einer umfassenden Strategie in Einklang mit der Istanbul-Konvention und diskutiert eine praxisgerechte Umsetzung des Gewaltschutzgesetzes, besonders in Einrichtungen.

Der Fokus liegt auf der besorgniserregenden Gewaltprävalenz gegen Menschen mit Behinderungen, insbesondere gegen Frauen und Mädchen.

Leitfragen

- Warum lassen sich bisher so wenige Erfolge im Kampf gegen Gewalt gegen Menschen mit Behinderungen verzeichnen, und welche Rolle spielen dabei fehlende oder unvollständige Daten in Bezug auf diese Problematik?
- Was muss eine Gewaltschutzstrategie enthalten, damit sie die Vorgaben der UN-BRK und der Istanbul Konvention erfüllt, die die Grundlage für die Strategie bilden? Wie kann sichergestellt werden, dass die Gewaltschutzstrategie die Bedürfnisse und Erfahrungen von Menschen mit Behinderungen, insbesondere von Frauen und Mädchen, adressiert?
- Welche Präventionsmaßnahmen sind nötig, um Menschen, insbesondere Frauen und Mädchen, mit Behinderungen wirksam vor Gewalt zu schützen?
- Wie kann die Partizipation und das Empowerment von Frauen und Mädchen mit Behinderungen gestärkt werden, um ihre aktive Rolle im Gewaltschutz zu fördern?

- Welche Reformen sind im Gewaltschutzgesetz erforderlich, um die praktikable Umsetzung des Schutzes von Menschen mit Behinderungen auch innerhalb von Einrichtungen zu gewährleisten?
- Welche konkreten Maßnahmen könnten ergriffen werden, um den Zugang zum Recht für Menschen mit Behinderungen zu verbessern?

Moderation und Impulsgebende:

- **Kirsten Beimdiecke**, Sachbearbeiterin, Arbeitsstab des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
- **Sandra Boger**, Dipl. Psychologin, Referentin, Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe; Frauen gegen Gewalt e. V. Berlin
- **Prof. Dr. Julia Gebrande**, Mitglied der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs, Hochschule Esslingen
- **Martina Puschke**, Projektleitung „Politische Interessenvertretung behinderter Frauen“, Mitgründerin, Weibernetz e. V.
- **Müserref Tanriverdi**, Leitung, Berichterstattungsstelle geschlechtsspezifische Gewalt, Deutsches Institut für Menschenrechte
- **Prof. Dr. Julia Zinsmeister**, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Technische Hochschule Köln

Wir freuen uns über Ihre Beteiligung und einen guten Austausch!

Das gesamte Programm der BRK-Konferenz finden Sie hier:

www.behindertenbeauftragter.de/brk-konferenz-programm

Haben Sie vorab Fragen? Schreiben Sie uns gern eine E-Mail an:

events@behindertenbeauftragter.de

